

22. Januar: Deutsch-französischer Freundschaftstag



Der 22. Januar ist der deutsch-französische Freundschaftstag, der anlässlich des 40. Jubiläums des Elysée-Vertrag eingeführt wurde. Wir haben unseren Schulleiter, Herrn Hauter, zu diesem besonderen Tag an unserer deutsch-französischen Schule interviewt.

Einleitend haben wir ihn gefragt, was die deutsch-französische Freundschaft am DFG bedeutet. Für Herrn Hauter ist es die Grundlage und das Ziel der Schule, und diese würde nicht ohne den Elysée-Vertrag vom 22. Januar 1963 existieren, der für Frieden zwischen Deutschland und Frankreich gesorgt hat. Dieser Vertrag hat den Multikulturismus am DFG beflügelt, da es vorher, nach der Gründung 1961, vorwiegend eine französische Schule war. Das DFG hat als Mission, Schüler*innen zur Mehrsprachigkeit zu führen und so die deutsch-französischen Freundschaften zu entwickeln. Ein perfektes Beispiel für diese Sprachenvielfalt sei unsere Schülerzeitung Camäléon.

Zwar gibt es dieses Jahr an unserer Schule keine ausdrückliche Feier am 22. Januar, jedoch findet im Juni ein Sprachentag statt. Noch dazu wurde bei der Dienstbesprechung vereinbart, dass die Lehrkräfte am 22. Januar die deutsch-französische Freundschaft in den Klassen ansprechen können.

Das Camäléon-Team wünscht allen einen frohen 22. Januar! Wir hoffen, dass wir euch mit diesem Artikel daran erinnern konnten, dass die deutsch-französische Freundschaft viele Vorteile bringt und wir sie gut erhalten sollten.

Ein Artikel von Alice Colin und Timo Poetsch im DFG-Schülermagazin camaeleon.org